

## **Gedenkgottesdienst 11. Dezember 2011**

### **Lichterband für verstorbene Kinder geht um die ganze Welt**

WIESBADEN. – Am dritten Adventssonntag soll in 24 Stunden wieder eine Lichterwelle um die ganze Erde gehen. Auch in Wiesbaden werden an diesem Tag wie in der ganzen Welt betroffene Menschen um 19 Uhr Kerzen zum Gedenken an ihre verstorbenen Kinder in die Fenster stellen. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass ein Lichterband die ganze Welt umringt. Durch die Zeitverschiebung wird ein leuchtendes Band um den Globus ziehen und an alle Kinder erinnern, die viel zu früh sterben mussten.

In Wiesbaden wird dazu am Sonntag, den 11. Dezember, um 18 Uhr ein Gottesdienst in der Katholischen Kirche Sankt Michael (Burgunderstraße) stattfinden. Eingeladen sind Eltern, die ein Baby schon während der Schwangerschaft durch eine Fehl-, Früh- oder Totgeburt, oder durch einen frühen Tod verloren haben, sowie alle verwaisten Eltern, trauernden Geschwister und Großeltern.

Die Feierstunde von 18.00 bis 19.00 Uhr wird von Ulrike Woogk-Falk, Initiative Regenbogen, von Susanne Fichtl, evangelische Klinikseelsorge der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken und Hildegard Hönig von der katholische Klinikseelsorge der Asklepios-Paulinen-Klinik ausgestaltet. Für jedes gestorbene Kind wird eine Kerze zum Gedenken entzündet. Die Lichter stehen für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Entstanden ist die Idee dazu 1996 bei den "Compassionate Friends", verwaisten Eltern und Geschwister in den USA. Seit 1999 wurde der Gedenktag erstmalig von Forenmitgliedern der „Sternenkinder-Eltern im Netz“ in Deutschland begangen und erfährt seither jährlich immer stärkeren Zuspruch.

Informationen bei Ulrike Woogk-Falk, Tel. 0611-8120333 [www.ulrike-woogk-beratung.de](http://www.ulrike-woogk-beratung.de) und Klinikseelsorge der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Susanne Fichtl, Telefon 0611-432043.